

Tel. 02431 / 80 60 2-0
Fax 02431 / 80 60 249
Internet <http://www.bk-erkelenz.de>
E-mail sekretariat@bk-erkelenz.de

Datum: 23.01.2017
Az.: 4080 – 405

Vorlage zur Gemeinsamen Sitzung von Schulausschuss und Bauausschuss

Neubau eines multifunktionalen Forums am Berufskolleg Erkelenz

Das Berufskolleg Erkelenz ist nicht nur das größte Berufskolleg in der gesamten Region im Bereich der IHK und der Handwerkskammer Aachen sondern – nach Schülerzahlen – die größte Schule überhaupt. Die Schülerzahlen sind seit dem Schuljahr 2000/2001 kontinuierlich gestiegen, der Demographie Effekt, der sinkende Schülerzahlen bewirken sollte, ist bisher ausgeblieben.

Das Berufskolleg Erkelenz gehört zu den ganz wenigen Schulen, in denen keine geeigneten Räumlichkeiten für größere Veranstaltungen vorhanden sind. Die Aula bietet an Tischen keine 100 Plätze, das reicht mittlerweile schon nicht einmal mehr für eine Gesamtlehrerkonferenz. Mit allen größeren Veranstaltungen muss in die Pausenhalle ausgewichen werden. Das ist kein angemessenes Ambiente für Veranstaltungen. Im Sommer ist es zu heiß, im Winter zu kalt, es gibt keine Bühne oder angemessene Beleuchtung und Beschallung.

Öffentliche Schulveranstaltungen, z. B. Informationsveranstaltungen über die Ausbildungsmöglichkeiten der Schule, Schulfeiern, Theateraufführungen, Ausstellungen und vieles mehr, was zum normalen Schulbetrieb gehört, finden nur unter Schwierigkeiten und erheblichem Aufwand oder gar nicht statt.

Schriftliche Prüfungen der Schule, der Kammern und Innungen müssen häufig auf mehrere Räume aufgeteilt werden, die dann auch zu Unterrichtszwecken vorübergehend fehlen.

Ausweichmöglichkeiten in den Nachbarschulen sind durch den dort eingeführten Ganztags nicht mehr zu bekommen. Räume der Stadt Erkelenz werden uns nur gegen normale Gebührenberechnung zur Verfügung gestellt.

Deshalb ist für den Schulbetrieb ein multifunktionales Forum mit Platz für bis zu 500 Personen und Möglichkeiten zur Unterteilung in kleinere Einheiten notwendig.

Darüber hinaus stünde dann auch für die VHS eine kreiseigene Räumlichkeit für deren Veranstaltungen zur Verfügung. Auch die Kreismusikschule hätte endlich eine Möglichkeit, größere Veranstaltungen in kreiseigenen Räumen in der unmittelbaren Nachbarschaft durchzuführen.

Flächen für den Bau könnten durch den Abriss der alten Baracken entstehen.

In einem zu erstellenden Anbau könnten die dringend notwendigen Lagerräume für die Haustechnik, ein Fachraum für Fahrzeugpflege, Räume für die Gartengeräte und Nebenräume für den Betrieb des multifunktionellen Raumes entstehen.

In einer zusätzlichen Etage könnten 4 zusätzliche Klassenräume entstehen, die wir selbst bei zurückgehenden Schülerzahlen dringend benötigen. Sollten die Schülerzahlen dann tatsächlich zurückgehen, stünden endlich auch im Vormittagsbereich Räume zur Nutzung durch die VHS zur Verfügung.


Paul-Günther Threin
Schulleiter